

Infos zur Reise



Die Reise nach Mialet dauert ca. 12 – 15 Std., je nach Abfahrtsort. Um die lange Fahrt angenehmer zu machen fahren wir über Nacht in modernen, klimatisierten Reisebussen, ab 22 Uhr ist Ruhe und dort können alle auch schlafen.

Am Bus Hin und Her

Bringen Sie Ihre Kinder zum Bus und holen Sie sie auch ab. Denkt/en Sie bitte daran die Kinder bei der Busbetreuung anzumelden, den offenen Umschlag mit Ausweis, Impfausweis, Krankenschein für Europa und Taschengeld abzugeben. Natürlich geht so was nicht in wenigen Minuten, seien Sie deshalb eine halbe Stunde vor Abfahrt da und bringen Geduld mit.

Kofferliste Zur Orientierung, was man im Zeltlager so braucht, **im Koffer maximal 20 Kg.**

Allgemeines: Schlafsack, Isomatte, (Luftmatratzen sind ungeeignet, ständig Luftverlust!) evt. eine Wolldecke, Nachtzeug.

Kleidung: warmer Pullover (abends kann es auch sehr kühl werden), lange und kurze Hosen, Rock, Hemden, Blusen, T-Shirts, Sweat-Shirts, Unterwäsche, Socken, Regenkleidung, Sonnenkappe. Ihr könnt mal einen Waschtag für dringenden Bedarf einlegen.

Sportsachen: Turnhose, Badehose, Badetuch

Schuhe: feste Schuhe Sandalen, Turnschuhe, Badeschuhe.

Körperpflege: Seife, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtücher, Sonnenschutzmittel Faktor 12!

Sonstiges: Schreibzeug, Sonnenbrille, Bücher . . .

Unbedingt einhalten: **maximal 20 Kg. Mehr Kg werden ausgeladen!** Ein Gepäckstück, mit den max. Maßen 68cm lang x 55cm breit x 25cm hoch. Isomatte und Schlafsack **nicht** an euer Gepäck binden, wir müssen es sonst los schneiden. Ein kleiner Rucksack mit allem, was ihr für die Busfahrt nach Mialet braucht! Alle **Gepäckstücke müssen mit euren Namen** gekennzeichnet sein.

Taschengeld in die TG-Bank



Für die Ferien mit uns braucht ihr nicht viel Taschengeld. Am einfachsten könnt ihr euch an die Summe halten, die ihr auch zu Hause braucht. Das ist schon sehr viel und reichlich, denn alles, was ihr braucht, ist im Preis der Freizeit enthalten. Sprudelwasser gibt es stets frisch und umsonst. Euer Geld wird von uns in einer Bank in Anduze sicher aufbewahrt. Einmal am Tag ist die TG-Bank im Camp geöffnet und ihr könnt dort täglich euer TG abheben. Falls ihr dann mal Geld verliert, habt ihr nicht alles weg, der Rest ist ja sicher bei der Bank und nicht in der Geldbörse oder im Koffer.



Hinfahrt: Freitag den 22.7.2011

16:30 Uhr ab Marl, Realschule Merkelheider -Weg
17:00 Uhr ab Recklinghausen Bürgerhaus Süd
18:30 Uhr ab Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
19:00 Uhr ab Bonn, Am Frankenbad
19:30 Uhr ab Meckenheim Bhf Bushaltestelle
Ankunft in Mialet am 23.7.2011, ca. 8:00 Uhr

Rückankunft Dienstag, den 9.8.2011 ca.

08:00 Uhr Meckenheim Bhf
08:30 Uhr Bonn, Am Frankenbad
09:00 Uhr Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
10:30 Uhr Recklinghausen Bürgerhaus Süd
11:00 Uhr Marl Realschule Merkelheider -Weg



Hinfahrt: Sonntag den 7.8.2011

16:30 Uhr ab Marl, Realschule Merkelheider -Weg
17:00 Uhr ab Recklinghausen Bürgerhaus Süd
18:30 Uhr ab Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
19:00 Uhr ab Bonn, Am Frankenbad
19:30 Uhr ab Meckenheim Bhf Bushaltestelle
Ankunft in Mialet am 8.8.2011, ca. 8:00 Uhr

Rückankunft Donnerstag, den 25.8.2011 ca.

08:00 Uhr Meckenheim Bhf
08:30 Uhr Bonn, Am Frankenbad
09:00 Uhr Siegburg, Parkplatz am Berliner Platz
10:30 Uhr Recklinghausen Bürgerhaus Süd
11:00 Uhr Marl Realschule Merkelheider -Weg

Mialet - Nachtreffen

Vom 25.-27.11.2011 möchten wir alle Mialet-Jugendlichen noch einmal zu einem gemeinsamen Wochenende einladen! Das ist **die** Gelegenheit, alte und neue Freunde wieder zutreffen, Fotos und Videos aus dem Sommercamp anzuschauen, über gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse zu lachen. **Preis: 45 €**



Verein für Freizeiten & Bildung in Gruppen, Schulen und Vereinen

Sommercamp 2011 Mialet 1+2

Infos zur Fahrt für alle Camps



vom 22.7. - 9.8.2011

Vom 7.8. - 25.8.2011

FBF Rheinland e.V.

Büro: Emma-Karoline-Weg 18, 53359 Rheinbach

Tel.: +49 176 96 21 99 08

Konto 3603222 KSK Heinsberg BLZ 312 512 20

www.fbf-rheinland.de info@fbf-rheinland.de

Unser Leben im Sommercamp

Wir wollen mit unseren Teilnehmern aktive und kreative Freizeiten gestalten und 3 Wochen rumhängen ist sowieso langweilig! Wir bieten eine erfrischende Mischung aus Ferien und Faulenzen, Spiel, Sport und Spaß, vielfältige und kreative Beschäftigungsangebote.

Jeden Morgen, von 9 -10:30 Uhr gibt es ein Frühstücksbuffet. Das heißt: jeder kann schlafen so lange er möchte, denn schließlich habt ihr alle Ferien und damit ein Recht auf Auschlafen und Erholung! Für diejenigen, die doch gerne etwas früher aufstehen, gibt es jeden Vormittag ein wechselndes Team mit 3 verantwortlichen Betreuern.



* Hier ist Eure
* Anschrift in Mialet:
* E-mail an: info@fbf-
* rheinland.de im Be-
* treff den Namen.
* Jedes Kind freut sich
* über einen echten
* Brief der Eltern!

Camping Les Plans
FBF Rheinland e.V.
„Teilnehmer-Name“
F-30140 Anduze – Mialet

Da wir leider auf dem Platz nur schlechten Empfang haben wird nur einmal am Tag die Mailbox abgehört und in dringenden Fällen erfolgt dann ein Rückruf. Das deutsche Handy ist umgeleitet, anrufen klappt dann meist auf dem französischen **Handy**
Nummer: **00 33 66 72 85 66 4**



Tagesablauf

09:00-10:30 Uhr	Frühstücksbuffet
10:00-12:00 Uhr	Kreativzelt, Spiel & Sport
12:00 Uhr	Dorfkreise & Lagerkamm
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Helferkreis, Taschengeldkasse
14:30-17:00 Uhr	Schwimmen, Sport & Spiel
17:00-18:30	Werkstätten / Kurse
19:00 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	Abendprogramm

Ab 22 Uhr ist überall auf dem Platz Ruhe !

Nachruhe: 22:00 Uhr Schlafsackzeit für Minis

23:00 Uhr Übels in den Sack

24:00 Uhr auch Jugendliche und Ajugs

brauchen Schlaf

Ab jetzt Nachtaufsicht! Bis 9 Uhr morgens!

Regeln / Absprachen

Regeln und Absprachen muss es natürlich in so einer großen Gruppe auch geben, denn schließlich wollen wir alle gut miteinander auskommen und euch auch heil und gesund wieder nach Hause bringen:

- ◆ MINIS dürfen den Platz nicht ohne Betreuer verlassen.
- ◆ ÜBELS + Jugend dürfen nach Absprache zu dritt selbstständig etwas unternehmen.
- ◆ Trampen ist für alle verboten!
- ◆ Teilnahme an den Gemeinschaftsdiensten und Versammlungen ist für alle selbstverständlich
- ◆ Das Beschädigen von fremdem Eigentum, das Anmalen von Türen, Wänden usw. ist verboten!
- ◆ Gewalt und Beschimpfungen haben bei uns keinen Platz, freundlich und respektvoll leben wir miteinander. Wir sind in Frankreich „Die Ausländer“
- ◆ Sauberkeit und Einhalten der Nachruhe gehören zu den Grundregeln, ebenso wie Essen mit der Gruppe.

Die wichtigste Regel bei uns ist die einfachste:

Spaß ist es nur, wenn alle lachen!

Organisatorisches

Krankenschein, Impfausweis, Medikamente

Jede/r Teilnehmer/in benötigt einen gültigen Krankenschein für Europa. Soweit eine regelmäßige Einnahme von Medikamenten notwendig ist, tragen Sie dies bitte unbedingt im Entsendebogen ein und übergeben die Medikamente mit Hinweis zur Einnahme den BetreuerInnen vor der **Abfahrt am Bus**.

Impfpässe und –Bescheinigungen, in denen Schutzimpfungen eingetragen sind, auf jeden Fall auch mitzubringen und im offenen Umschlag ebenfalls den Busverantwortlichen bei der Eintragung in die Busliste zur sicheren Verwahrung aushändigen.

Erste Hilfe und Krankenbetreuung

Alle Kinder, die mal ein kleines Wehwechen haben oder regelmäßig Medikamente nehmen müssen, werden von uns am Platz betreut. Wir werden unnötige Pillen und Pseudomedikamente nicht verabreichen. Dazu gehören besonders die so genannten Heimwehpillen. Die Kinder brauchen bei Heimweh oder „eingebildeten“ Krankheiten meist verstärkte Aufmerksamkeit und Zuwendung, die werden wir dann gerne geben. Im nächsten Ort gibt es 2 Ärzte, die beide sehr gut deutsch sprechen und unsere Kinder bisher immer gut behandelt haben. In ganz besonderen Notfällen ist die Rettung innerhalb von wenigen Minuten auf dem Platz. In schweren Fällen werden wir die Eltern benachrichtigen (soweit dies dann möglich ist!) und werden erst danach entscheiden, wie wir weiter vorgehen sollen.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, den **Entsendebogen** auszufüllen, auch mit Angabe der Urlaubadresse, und bei der **Abfahrt** den Betreuern abzugeben!

Telefon und Handy in Frankreich

Wir können keine Verantwortung für Handys übernehmen und raten dringend ab ein Handy mit zu bringen. Meist habt Ihr keinen Empfang und es kostet viel Geld. Ihr könnt Euch dort im Camp an den Telefonzellen anrufen lassen. Sicher sind E-Mails an fbf.rheinland@yahoo.de mit dem Verweis auf euren Namen.